



INFORMATIONSTECHNOLOGIE – INFORMATIK (IT – INFORMATIK)

VORGÄNGERLEHRBERUF: Informatik

LEHRZEIT: 3 1/2 Jahre

LEHRBETRIEBE: IT-Betriebe, IT-Abteilungen von Großbetrieben

BERUFSPROFIL

Was können Informationstechnolog(inn)en im Bereich Informatik nach ihrer Ausbildung?

Informationstechnolog(inn)en im Bereich Informatik...

- ermitteln den Bedarf und die Wünsche ihrer Kunden,
- erstellen kundenorientierte Anforderungsanalysen für Programme und Benutzeroberflächen,
- erstellen und testen Software,
- machen Programme benutzerfreundlich,
- installieren, konfigurieren und prüfen Softwareprogramme,
- suchen und beheben Störungen und
- schulen und beraten Anwender im Umgang mit Programmen.

BERUFSBILD

Was muss vom Betrieb in der Ausbildung unter anderem vermittelt werden?

Softwareentwicklung

- Erstellen kundenorientierter Konzepte
- Erstellen und Aktualisieren von Software
- Beherrschen aktueller Programmiersprachen
- Erstellen und Anpassen von Benutzeroberflächen
- Anwenden technischer Maßnahmen zur Datensicherung und zum Datenschutz

Service und Support

- Fachgerechte Kundenberatung
- Durchführen von Anwenderschulungen
- Installieren und Prüfen der Software
- Suchen und Beheben von Fehlern und Störungen

Organisatorisches Know-how

- Lagern und Verwalten der Waren und Lizenzen
- Mitarbeit an Projekten

Rechtliche Kenntnisse

- Kennen der berufsspezifischen rechtlichen Grundlagen wie zB Datenschutzrecht, Lizenzrecht, Gewährleistungsrecht, Internetrecht etc.
- Kennen der verkaufsbezogenen rechtlichen Bestimmungen

Schlüsselkompetenzen

- Problemlösungsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität

Der neue Lehrberuf ist seit 1. April 2006 verordnet. Die Ausbildungsordnung finden Sie im Internet unter:
http://www.bmwa.gv.at/BMWA/Service/Lehrlingsservice/lehrberufe_in_oesterreich/default.htm

In der Informationstechnologie gibt es neben diesem Lehrberuf noch einen weiteren:

- Informationstechnologie – Technik